

LOSER

Sicherheit für die Mehrfunktionsspritze

Infos zum Unternehmen



Mit Pro Sleeve ist nun ein kompletter hygienischer Schutz für die Mehrfunktionsspritze verfügbar. Die transparenten Einweghüllen ermöglichen neben den Pro-Tip Einwegansätzen eine sichere und hygienische Ausstattung der Spritzen und bieten einen zuverlässigen Schutz für Behandler und Patient. Die kostengünstigen Schutzhüllen passen auf alle Funktionsspritzen und werden zusätzlich zu den Pro-Tip Turbo Einwegansätzen an der Arzt- und Helferinnenseite angebracht. Sie können einfach über die Spritze gezogen werden und decken den Handgriff während der Behandlung zuverlässig ab. Die als semikritisch B eingestufte Multifunktionsspritze ist eines der am meisten kontaminationsgefährdeten Übertragungsinstrumente in der Praxis. Mit Pro Sleeve und Pro-Tip Turbo trifft der Behandler eine wirkungsvolle Maßnahme, die Richtlinien des RKI umzusetzen und das Risiko einer Kreuzkontamination zu beseitigen. Der Patient wird die hygienische Ausstattung der Spritze als vorbeugende und achtsame Maßnahme seines Behandlungsteams zur Infektionsprophylaxe wahrnehmen.

LOSER & CO GmbH
Tel.: 02171 706670
www.loser.de

TePe

Qualität im innovativen Look

Die bekannte TePe-Qualität und gewohnte Produktvielfalt präsentiert sich ab sofort im neuen Design: klar, farbenfrohen und dynamisch. Mit dem Re-Design signalisiert der Mundhygienespezialist seinen Anspruch, auch in Zukunft Qualitätsmarke Nr. 1 bei der Prophylaxe zu sein. Dank des frischen und modernen Looks sind die Produkte für Patienten in Drogerie oder Apotheke zukünftig noch schneller zu erkennen. Die Farben der überarbeiteten Verpackungen entsprechen dabei der bewährten Farbcodierung der Interdentalbürsten. Mit den neuen Verpackungen beweist das Unternehmen ein untrügliches Gespür für ein trendiges, nordisches Design. Das Gestaltungskonzept wurde in Kooperation mit der schwedischen Agentur Neumeister entwickelt. Die Materialien der Produkte und Verpackungen wurden dabei sorgfältig nach Umweltgesichtspunkten ausgewählt und sind zu 100 Prozent recyclebar. Viele Verpackungen sind zudem wiederverschließbar und eignen sich damit auch zur Aufbewahrung der Produkte.

Infos zum Unternehmen



TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH
Tel.: 040 570123-0
www.tepe.com

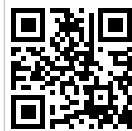
Omnident

Einheit mit Free-Flow-Technologie

Das AIR-FLOW S1 ist die ideale Einheit für jeden Hygieniker. Mithilfe eines Strahls aus Luft, Pulver und Wasser entfernt das Gerät Zahnbelag, weiche Ablagerungen und Oberflächenverfärbungen aus Gruben, Furchen, Zahnzwischenräumen und von glatten Zahnoberflächen. Ab jetzt enthält es das Originalhandstück für einen besseren Zugang, eine längere Düse für einen präziseren Strahl und die Free-Flow-Technologie für einen verstopfungsfreien Betrieb. Die Einheit spart im Vergleich zum Gumminapf Zeit und gestattet dem Zahnarzt, mehr Patienten zu behandeln und fördert somit den Geschäftsaufbau der Praxis. Die in der Plaque vorhandenen Bakterien sind die Ursache für Gingivitis, Parodontitis und Karies. Die Entfernung von Zahnbelag beugt der Bakterienvermehrung vor und dämmt folglich die Gefahr für Zähne und Zahnfleisch ein. Ein Luft-Pulver-Gemisch wird einem Wasserstrahl zugeführt und auf die Zahnoberfläche gelenkt, um Plaque und Ablagerungen an Zähnen schnell und schmerzfrei zu entfernen. Die Free-Flow-Technologie optimiert den aerodynamischen Luft- und Pulverstrom und erhöht so die Zuverlässigkeit.

Omnident Dental-Handelsgesellschaft mbH
Tel.: 06106 874-0
www.omnident.de

Infos zum Unternehmen



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Dent-o-care

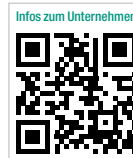
Polieren – RKI-konform, innovativ und wirtschaftlich



Mit den neuen ProAngle-Aufsätzen bietet die Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH ein innovatives Poliersystem zu sehr attraktiven Konditionen. Dank der patentierten Innenkonstruktion und dem abgewinkelten Getriebe sorgt der Einweg-Aufsatz für eine reibungslose, effiziente, hygienische und RKI-konforme Prophylaxebehandlung. Der im stumpfen Winkel angeordnete Kopf vermindert die Belastung für Hand und Handgelenk. Der neu entwickelte ProAngle SuperCup wirkt dank innen angeordneter Lamellen und außen in Spiralform verlaufenden Leisten als wirksamer Spritzschutz. Es gibt dabei viele

verschiedene Varianten, darunter auch spezielle Kinder-Aufsätze. Zum Ausprobieren gibt es ein Testpaket mit allen verschiedenen Aufsätzen, einem Proxeo-Handstück und einer Proxyt-Polierpaste. Das Angebot ist zusammen mit vielen anderen Neuheiten und Aktionsartikeln im Dent-o-care-Onlineshop unter www.dentocare.de zu finden.

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH
Tel.: 08102 7772888
www.dentocare.de



interessanté

Parodontitis-Prophylaxe: Zähneputzen reicht nicht

Umfassende Prävention ist die Herausforderung der Zukunft. Deshalb: Zähneputzen allein reicht nicht. Waterpik®, der amerikanische, weltweit tätige Mundhygienegeräte-Hersteller, beschäftigt sich seit über einem halben Jahrhundert mit der Frage, wie jeder Einzelne seine Zähne und sein Zahnfleisch besser erhalten und gesund erhalten kann. Die Lösung fand das Unternehmen schließlich mit der Erfindung der Munddusche.

Heutzutage ist die Munddusche ein vielfach genutztes Mundhygienegerät zusätzlich zum Zähneputzen mit unterschiedlichen Düsenaufsätzen je nach Notwendigkeit. Mittlerweile zählen die Produkte von Waterpik® zu den weltweit meistverkauften. Hinzu kommt, Waterpik® ist die einzige Mundduschenmarke der Welt, deren Mundduschen den Nutzen auf die Zahngesundheit durch mehr als 50 wissenschaftliche, evidenzbasierte Forschungsarbeiten signifikant belegen kann.

interessanté GmbH
Tel.: 06251 932-810
www.interestante.de

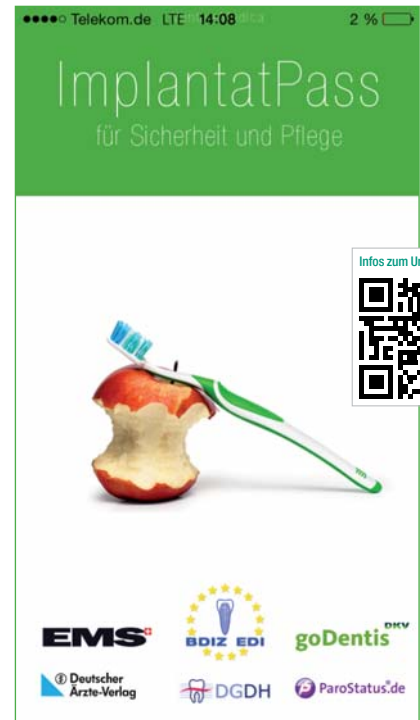


Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Aktionsbündnis gesundes Implantat

ImplantatPass App

Die neue ImplantatPass App des Aktionsbündnis gesundes Implantat ist ab sofort im App Store erhältlich. Die App dient als digitale Erweiterung des erfolgreichen gedruckten ImplantatPass für Sicherheit & Pflege, und motiviert zur Vereinbarung und Wahrnehmung von Zahnarztterminen sowie zur gründlichen Pflege der Implantate zu Hause.



Die App beinhaltet, neben einer Terminfunktion zur Implantatprophylaxe in der Praxis und Informationen zu den eigenen Implantaten, Hinweise zur Implantatpflege, ein Ärzteverzeichnis mit Suchfunktion, individuelle Produktempfehlungen und viele weitere Features. Im persönlichen Tagebuch können Patienten ihr Implantat im zeitlichen Verlauf bewerten und kontrollieren und diese Angaben ihrem Behandler per E-Mail schicken.

Durch die App erhalten Patienten mit Zahnimplantaten einen Leitfaden für die gewissenhafte und regelmäßige Pflege dieser Investition in ihre Gesundheit. Dadurch soll die Anlagerung pathogener bakterieller Beläge am Implantat reduziert und die Prävention periimplantärer Erkrankungen gefördert werden. Die ImplantatApp ist für iOS kostenlos im App Store verfügbar.

Aktionsbündnis gesundes Implantat
Tel.: 01577 1828136
www.gesundes-implantat.de

Cumdente



Flüssiger Zahnschmelz jetzt auch als Zahnlack

Flüssiger Zahnschmelz hat sich in der Prophylaxe und Therapie von Initialkaries und empfindlichen Zahnhälsen bewährt. Nano-Hydroxylapatit kann die Remineralisationswirkung von Fluorid verstärken.* ApaCare Zahnlack mit 20 % Hydroxylapatit kann die Mineralisationswirkung zeitlich signifikant verlängern.

Der Zahnlack wird idealerweise nach der PZR aufgetragen oder gezielt bei empfindlichen Zahnhälsen oder zur Therapie von Initialkaries eingesetzt. Als Basis dient Schellack, ein natürlicher Lack, der in der Mundhöhle quillt und so den Mineralstoffwechsel möglich macht. Alle Inhaltsstoffe sind natürlichen Ursprungs und können nach dem Ablösen unbedenklich verschluckt werden.

* Kim MY, Kwon HK, Choi CH, Kim BI: Combined Effects of Nanohydroxyapatite and NaF on Remineralisation of Early Caries Lesions. Key Engineering Materials 330–332, 1347–1350 (2007).

Cumdente GmbH
Tel.: 07071 975721
www.cumdente.com

WRIGLEY

Kaugummikauer haben ein Herz für Zähne

Wer Kaugummi kaut, pflegt seine Zähne besser. Morgens und abends Zähneputzen, regelmäßige Prophylaxe beim Zahnarzt, maximal vier zuckerhaltige Snacks pro Tag und zur Speichelstimulation zwischendurch zuckerfreien Kaugummi kauen: Diese Kernempfehlungen zur Kariesprophylaxe legen Experten ihren Patienten besonders ans Herz. Wie es mit der Umsetzung aussieht, untersuchte eine aktuelle Online-Umfrage.* Eindeutiges Ergebnis: Kaugummikauer sind besonders prophylaxebewusst. Wer angab, mindestens einmal täglich einen Kaugummi zur Zahnpflege zu kauen, befolgte auch andere Prophylaxeempfehlungen signifikant häufiger, wie etwa das Zähneputzen oder die Verwendung von Zahnseide.

Pluradent

Wischtuchsystem - ready to use

Plurawipes Wet sind gebrauchsfertige Wischtücher zur sofortigen Anwendung. Sie ermöglichen eine sichere und zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung von alkoholbeständigem medizinischen Inventar sowie Flächen aller Art. Dabei sind die bereits gebrauchsfertigen Wischtuchrollen besonders praktisch: Einfach den Standbeutel öffnen, in den Feuchttuchspender platzieren und die gebrauchsfertigen Mikrofaser-Wischtücher entnehmen. Diese sind bereits in 2,2 Liter VAH-gelisteter (Verbund für Angewandte Hygiene) Schnelldesinfektion getränkt. Damit entfällt die zeitaufwendige Dosierung des Desinfektionspräparates sowie die Befüllung und Aufbereitung des Feuchttuchspenders. Zudem werden auch Dosierfehler beim Ansatz der Desinfektionsflüssigkeit vermieden. Die weiche und grif-

fige Mikrofaser-Qualität der großformatigen Plurawipes Soft garantiert in Kombination mit der alkoholreduzierten Schnelldesinfektion Plurazid Sensitiv einen großen Komfort bei der Anwendung. Zudem sind die Plurawipes Wet platzsparend, da die Lagerung von schweren Kanistern mit Desinfektionsflüssigkeit sowie der trockenen Tuchrollen entfällt. Die vorgetränkten Wischtücher gibt es in den exklusiven Duftnoten ocean, green apple, fruit und neutral.

Infos zum Unternehmen



Pluradent AG & Co KG
Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de



Speichel sorgt für natürlichen Kariesschutz. Kaugummikauen fördert also eine gute Zahnpflege. Ein Grund mehr für Zahnärzte, ihren Patienten den Tipp zu geben, zwischendurch und unterwegs regelmäßig zum Kaugummi zu greifen, vor allem nach dem Mittagessen oder einem Snack, wenn Zähneputzen nicht möglich ist. Wie effektiv diese Prophylaxemaßnahme ist, belegen zahlreiche Studien: Das Kauen von zuckerfreiem Kaugummi steigert den Speichelfluss bis um das Zehnfache des Ruhewertes. Speichel schützt vor Karies, indem er Nahrungsreste wegpült, Plaque-Säuren neutralisiert und den Zahnschmelz mit wichtigen Mineralstoffen versorgt.

* Repräsentative Online-Umfrage von TNS Infratest unter 2.000 Männern und Frauen in Deutschland im Alter von 16 bis 65 Jahre im März 2013

WRIGLEY GmbH
Tel.: 089 66510-0
www.wrigley-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

EMS

Einladung zum „Air-Flow-Dialog“

Mit einer ganz besonderen Fragebogenaktion spricht der Prophylaxe-Spezialist EMS praktizierende Zahnärzte sowie Dentalhygienikerinnen auf den im Herbst stattfindenden regionalen dentalen Fachmessen an und bedankt sich für jede Teilnahme mit zwei Flaschen Air-Flow Pulver. In rund zehn Minuten sind die 21 Fragen rund um das Biofilm-Management sowie Air-Flow schnell beantwortet. Fürs Mitmachen erhält die Zahnarztpraxis von EMS je eine Flasche Air-Flow Pulver Plus und Air-Flow Pulver Classic Comfort im Wert von zusammen 47 Euro. Über die Fragen hinaus bekommt der Besucher auf dem Messestand viele nützliche Informationen zu 30 Jahren Air-Flow, klinische Evidenz, zu Produkten und die Vision des Prophylaxe-Spezialisten. Wer für den Besuch auf dem Messestand keine Zeit hat, kann die Fragen auch elektronisch unter www.airflow-dialog.de beantworten. Das Unternehmen lädt jede Zahnarztpraxis ein, die neuen Pulver im Rahmen dieser Aktion selbst einmal auszuprobieren.



EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 089 427161-0
www.ems-dent.com

Infos zum Unternehmen



Procter & Gamble

Das Duo für ein effektives Biofilm-Management

Für ein effektives Biofilm-Management sind sowohl die mechanische Plaqueentfernung als auch die chemische Biofilmkontrolle von entscheidender Bedeutung. Aus diesem Grund bieten Oral-B und blend-a-med auf beiden Gebieten überzeugende Hilfsmittel auf dem letzten Stand der Wissenschaft an. Schon Anfang des Jahres brachte die Einführung des Oral-B CROSS ACTION-Bürstenkopfes auf mechanischer Seite einen gewaltigen Fortschritt. Mit der neuen PRO-EXPERT „Tiefenreinigung* Aktivgel“ werden jetzt wieder Maßstäbe in puncto chemischer Plaquekontrolle gesetzt. Die innovative Zahncreme verbindet die besondere Wirkstoffkombination aus stabilisiertem Zinnfluorid und löslichen Mikroaktivkugeln jetzt in Gel-Form und mit intensivem Minzgeschmack. Seit dem 1. August 2014 ist sie für zahnärztliche Praxen selbstverständlich zum Vorzugspreis erhältlich.

* bekämpft Plaque selbst zwischen den Zähnen

Procter & Gamble Germany GmbH
0203 570570 (Service-Center-Walzer)
www.dentalcare.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



AKTIONSBÜNDNIS gesundes Implantat

Implantate brauchen Pflege.

Die Partner des Aktionsbündnisses setzen sich für die Prävention periimplantärer Erkrankungen ein – für eine nachhaltige Implantologie mit zufriedenen Patienten!

Motivieren Sie Ihre Patienten zur Prophylaxe!

- » Unsere Broschüre „Implantate brauchen Pflege“ enthält detaillierte Informationen zur Implantatprophylaxe
- » Unser „ImplantatPass für Sicherheit & Pflege“ erinnert an Kontrolltermine und enthält individuelle Pflegetipps
- » Die neue „ImplantatPass App“ bietet umfangreiche Funktionen für Patienten, z.B. das Implantat-Tagebuch und Termin-Erinnerungen



**Jetzt kostenlos im
App-Store downloaden**



www.gesundes-implantat.de
E-Mail: info@gesundes-implantat.de
Tel.: +49 (0) 341 – 99 99 76 - 43



DUX Dental

Einhaltung der Sterilisationsanforderungen leicht gemacht

Selbstklebebeutel sind weltweit das am häufigsten verwendete Verpackungssystem für Sterilgut. PeelVue+ selbstklebende Sterilisationsbeutel erfüllen sowohl die gesetzlichen Vorschriften und RKI-Richtlinien als auch die Vorgaben der aktualisierten DGSV-Leitlinie für die Validierung der Siegelprozesse nach DIN EN ISO 11607-2. Während bei der maschinellen Verpackung auf die korrekte Bedienung der Maschine, die Instandhaltung, Kalibrierung und Wartung geachtet werden muss, ist bei der validierbaren Selbstklebebeuteln auf das ordnungsgemäße Verschließen der Beutel zu achten. Das Validierungssystem der



Selbstklebebeutel von DUX Dental umfasst u.a. Schließ-Validatoren (eindeutige Klebmarkierungen), die die exakte Klebposition der Verschlusslasche mit Dreiecken anzeigen sowie eine schriftliche Validierungsanleitung. Diese zeigt Schritt für Schritt auf, wie die Selbstklebebeutel validierbar anzuwenden sind und unterstützt die Praxis zudem bei der Umsetzung des gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsmanagementsystems.

Eine Validierungsanleitung finden Sie unter www.dux-dental.com

DUX Dental
Tel.: 0800 24146121
www.dux-dental.com

TEOXANE

Neu: Kreuzvernetzte Hyaluronsäure für den intraoralen Bereich

Mit PERIOSYAL®, einem Hyaluronsäure-Präparat für den inneren Mundbereich, haben die TEOXANE Laboratories eine neue Produktreihe entwickelt. Damit wird erstmals bei TEOXANE Hyaluronsäure therapeutisch in der Mundhöhle eingesetzt – im medizinischen wie im ästhetischen Bereich. Die Reihe unterstützt die Parodontaltherapie und -chirurgie, hilft bei Periimplantitis und bei der Regeneration der Papillen, der Zahnfleischdreiecke zwischen Zähnen. PERIOSYAL® umfasst zwei injizierbare Hyaluronsäureprodukte: PERIOSYAL® FILL und PERIOSYAL® SHAPE. PERIOSYAL® FILL ist für den rein medizinischen Bereich entwickelt. Es fördert die Regeneration des Zahnfleisches und kann sogar eine Alternative zur Operation darstellen. Angewendet wird es bei leichter bis schwerer Gingivitis (Zahnfleischentzündung) und Parodontitis (Zahnbettentzündung), zur Ergänzung einer Parodontalbehandlung sowie zur Verbesserung und Stabilisierung von leichter bis schwerer Zahnmobilität. Dem Patienten bietet es eine sofortige Hilfe: es reduziert den Schmerz, lindert Blutungen und Entzündungen. PERIOSYAL® SHAPE korrigiert Papillenverlust ohne invasiven Eingriff und wird ausschließlich im ästhetischen Bereich angewendet. Für beide Produkte wird die Technologie des Resilient Hyaluronic Acid™ genutzt. Das Gel steigert Wundheilungsprozesse, besitzt eine hohe Kohäsivität und ist optimal kreuzvernetzt, verbindet sich dadurch mit dem umliegenden Gewebe und verlängert den Effekt der Behandlung.



TEOXANE
Deutschland GmbH
Tel.: 08161 14805-0
www.teoxane.com

ACTEON

Neues Fluoreszenz-Konzept für die Prophylaxe



Für eine noch wirkungsvollere und nachhaltige Behandlung hat der Prophylaxespezialist ACTEON jetzt ein Fluoreszenz-Konzept formuliert: Erkrankte Bereiche werden klar identifiziert und lassen sich eindeutig von gesundem Gewebe unterscheiden – das kommt nicht nur der Behandlungsplanung, sondern auch der Patientenkommunikation und -motivation zugute. Fluoreszenz ist eine Lichtemission, die bei der Beleuchtung von Molekülen in einem normalerweise stabilen Aggregatzustand mit einer Lichtquelle innerhalb des UV-Spektrums oder des sichtbaren Spektrums entsteht. Dieses Licht ist unterschiedlich gefärbt und ermöglicht somit eine klare Identifikation der unterschiedlichen Gewebe. Das Fluoreszenz-Konzept beinhaltet drei Schritte für die Prophylaxebehandlung: 1. Diagnostik und Kommunikation mit der Fluoreszenztechnologie der Intraoralkamera SoproCare, 2. die gewebeschonende Ultraschallbehandlung mit dem Newtron P5XS B.LED und 3. die Politur mit dem Airpolisher-Handy Air-N-Go.

ACTEON Germany GmbH
Tel.: 02104 956510
www.de.acteongroup.com

Sunstar Deutschland

Paro-Kurs mit Quietschen, Motivation und Spaß

Im April fand im Karl-Häupl-Institut in Düsseldorf ein zweitägiger Kurs zum Thema Parodontitis/Periimplantitis statt – ausgebucht und bunt zusammengewürfelt aus Zahnärzten/-innen, ZMFs, ZMPs, Fortgebildeten und erfahrenen Assistentinnen. Überraschend dabei war, dass zwar einige Teilnehmer die hellgrünen/dunkelgrünen/grauen „Sticker“ kannten (Abb. 1) und sie in den Schubladen der Praxis liegen hatten, aber die Erfahrungen fehlten. Im Kurs wurde mit vielen praktischen Übungen gearbeitet. Alle Kursteilnehmer erhielten Soft-Picks in den drei Größen. Zuerst wurde am Phantomkopf geübt (Abb. 2). Dann erfolgten die Übungen mit und an den Kursteilnehmer selbst. Die Anwendungsanleitung lautet wie folgt: Halten Sie als Rechtshänder Ihre Hand, als ob Sie einen Blumenstrauß verschenken (Abb. 3). Legen Sie diese Hand mit den Fingern an Ihr Kinn (Abb. 4). Nehmen Sie nun mit Ihrem Daumen und Ihrem Zeigefinger das Soft-Pick in die Hand und führen Sie es mit Gefühl – und Augen zu – hin und her (Abb. 5a–c). Nach der Anwendung kamen die folgenden Fragen auf:

Was spüren Sie? Was hören Sie? Was fängt im Mund an zu laufen? In den einzelnen Gruppen wurden dann die folgenden Fragen gemeinsam erarbeitet und geklärt: Wie werden Soft-Picks eingesetzt? Was können sie und was nicht? Welche Vorteile haben sie? Welche Zielgruppe wird damit angesprochen? Welche Motivation gibt es? Welchen Zusatznutzen haben sie? Wie oft sollte man diese benutzen? Womit sind sie zu vergleichen?

... und es gab Antworten auf alle Fragen

Die Antworten waren schnell gefunden und ausgetauscht: Das Handling im Sitzen oder Stehen ohne Spiegel zu üben, war der erste Tipp. Das Gefühl sei entscheidend, so die Teilnehmer. Ebenfalls sei es wichtig, die Soft-Picks auch zwischendurch einsetzen zu können – und da ist man meist ohne Spiegel. Betont wurde dabei auch, dass manuell Ungeschickte keine Schäden an Zahnfleisch oder Schleimhaut anrichten können, da kein Metalldraht ins Produkt integriert ist. Die ideale Zielgruppe sind Paro- und Periimplantitispatienten, Patienten mit „Patchwork“-Gebissen (Gold, Keramik, Kunststoff) sowie KFO-Patienten und Zahnseide-Ablehner. Hervorragender Nebeneffekt, gerade für Patienten mit Oligosialie, sei die Stimulanz der Speichelfließrate, das Ankurbeln der Remineralisation, Neutralisation, Abpufferung von Säuren und des Durchspülens. Und diese Effekte nützen allen Patientengruppen.

Einig waren sich ebenso alle beim guten Preis-Leistungs-Verhältnis: 40 Stück in einer Verpackung, also für 40 Tage, für weniger als 4 Euro. Ein guter Start also, um Patienten zu motivieren, mehr als die Zahnbürste zu benutzen. Da die Soft-Picks als Einmalartikel genutzt werden, müssen diese weder ausgespült, getrocknet noch weiter aufbe-



Anwendungsvorteile

1. Das Handling wird geübt und es gibt keine Anfängerschäden. Der Patient sieht, ob er richtig oder falsch ist, denn der Stick knickt ab, wenn das Handling oder die Kraft nicht passen.
2. Die Motivation wird angekurbelt – es quietscht, wenn die elastischen Borsten die Plaque entfernt haben. Der Patient hat so ein direktes Feedback. Damit lernt der Patient, dass es manchmal nicht mit einem Hin und Her getan ist, um gesunde Interdentalräume zu haben, denn dieser ist abhängig von Speichelfluss, -qualität und Oberflächenbeschaffenheit.
3. Das „Trennen“ (Einmalartikel) wird geübt. Der geringe Verbrauch von Interdentalraumbürsten deutet darauf hin, wie viele Patienten wohl leider mit defekten, abgenutzten Borsten in ihrem Mund „arbeiten“.
4. Die Speichelfließrate wird angeregt.
5. Der Col (interdentale Sattel) wird stimuliert und die Durchblutung angeregt, welche die „Kräftigung“ des interdentalen Zahnfleisches fördert.

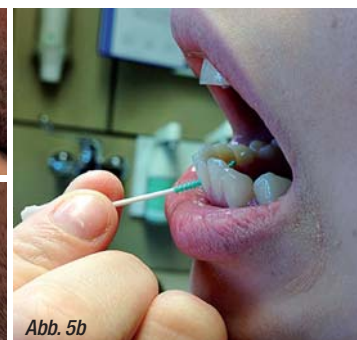
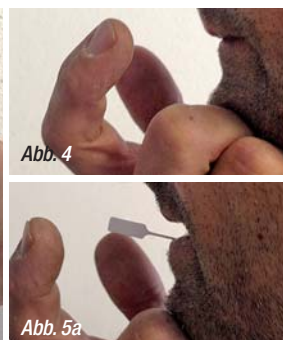
wahrt werden. Die Artikel werden hygienisch einwandfrei und inklusive eines kleinen Etuis verpackt.

Soft-Pick = Interdentalraumbürste?

Die Frage, ob das Soft-Pick mit einer Interdentalraumbürste gleichzusetzen ist, wurde unterschiedlich diskutiert – und das ist auch richtig so, denn es gibt kein Interdentalraumhilfsmittel, das von allen Patienten als perfekt empfunden wird. Jeder Patient kann mithilfe seiner Zahnarztpraxis sein Lieblingshilfsmittel finden. Das Beste ist dabei das, was der Patient mit Hingabe, Zeiteinsatz und Überzeugung nutzt. Die Empfehlung lautet dabei stets, es selbst auszuprobieren und dann mit Ihren Patienten.



Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 88510855
www.sunstarGUM.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.